



Der Bürgermeister

Öffentliche Berichtsvorlage 318/2007

Dezernat III, gez. Dr. Robers

Federführung:	Datum:
51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit	14.11.2007
Produkt:	
51.01 Jugend-, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz	

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	27.11.2007	Kenntnisnahme

Sucht und Prävention in Coesfeld

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Auf Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2007 (Vorlage 287/2007) wurde in der Sitzung des Ausschusses am 23.10.2007 einstimmig beschlossen, die Fachleute des Caritasverbandes, der Arbeiterwohlfahrt Dülmen, Herrn Dr. Hubert Gerleve vom St. Vincenz-Hospital sowie einen Vertreter des Kommissariates Vorbeugung der Kreispolizeibehörde Coesfeld zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses zu der Thematik „Sucht und Prävention in Coesfeld“ einzuladen. Ziel dabei sollte sein, die Problematik – bezogen auf Coesfeld – zu erörtern und ggf. seitens der Stadt Coesfeld die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

In der Sitzung werden über die Arbeit berichten:

- vom Caritasverband, Fachstelle Suchtprävention, Herr Dr. Pohl,
- vom St. Vincenz-Hospital Herr Dr. Gerleve,
- von der Arbeiterwohlfahrt West-Münsterland, Sucht- und Drogenberatungsstelle, Herr Flasche.

Das Kommissariat Vorbeugung der Kreispolizeibehörde Coesfeld wird durch Herrn Nitz vertreten. Herr Nitz ist im Übrigen auch stellvertretendes beratendes Mitglied im Ausschuss.

Ausgangspunkt des Antrages ist das zunehmend riskante Suchtverhalten von Kindern und Jugendlichen. In der Sitzung wird u.a. das Caritas-Projekt „Kom(m)a – Kontakt- und Klärungsgespräch für suchtgefährdete Jugendliche“ vorgestellt.